

Woche des guten Lebens (SH-NEWS 2021/025 vom 25.03.2021)

(upol/ Red.) "Im Mai 2021 ist die [Dresdner] Äußere Neustadt ein Ort des gemeinschaftlichen Miteinanders - und des nachhaltigen Lebens. Menschen und nicht Autos prägen das Stadtbild, das Leben findet zunehmend auf der Straße statt. Auf dem Martin-Luther-Platz und der Louisenstraße erproben Kinder ungestört ihre Skateboards, während Erwachsene bei sich bei Tischtennis oder Basteln an ihren Fahrrädern begegnen. Wo früher Autos parkten, befinden sich jetzt Gemeinschaftsbeete, Schachische oder ein Büchertauschregal. Jemand verkauft Kaffee vom Lastenrad aus. Rollstuhlfahrer:innen und Eltern mit Kinderwagen haben ausreichend Platz."

So lautet die Vision des Dresdner Verkehrsexperiments "Woche des guten Lebens". Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und ein nachbarschaftliches Miteinander - das wollen auch die Projekte Inklusionsnetzwerk Sachsen (LAG SH Sachsen) sowie ÖPNV für alle (LSKS) unterstützen. Die Initiativen sind dazu seit März 2021 offiziell Bündnispartner:in der "Woche des guten Lebens".

Dresdner und Dresdnerinnen sind herzlich eingeladen, in der Zeit vom 2. bis 9. Mai 2021 den öffentlichen Raum in ihrem Viertel neu zu denken. Es gilt, kreative - und vielleicht auch schon längst überfällige - Ideen zu sammeln, wie ein Viertel inklusiver gestaltet werden kann. Dabei soll es auch, aber nicht nur, um die Schaffung von Raum für Kinderwagen und Rollstühlen gehen, die in der Dresdner Neustadt eben dann möglich wird, wenn nicht mehr Autos und Parkplätze das Straßenbild prägen. In der Projektwoche wird experimentell ein Projektgebiet in der Neustadt zur autofreien Zone erklärt (Parkmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung bleiben selbstverständlich erhalten). Dieser Platz kann dann genutzt werden für Begegnungen von Menschen in all ihrer Vielfalt, für kleine kulturellen Angeboten, Straßenkunst, für spielende Kinder oder den Kaffee mit den Nachbar:innen.

Wir laden Sie und euch herzlich ein, Ideen für mehr Inklusion durch Raum mit uns zu teilen und das Projekt "Woche des guten Lebens" zu unterstützen.

Mehr Informationen zum Projekt gibt es unter www.wochedesgutenlebens.de/ueber-das-projekt